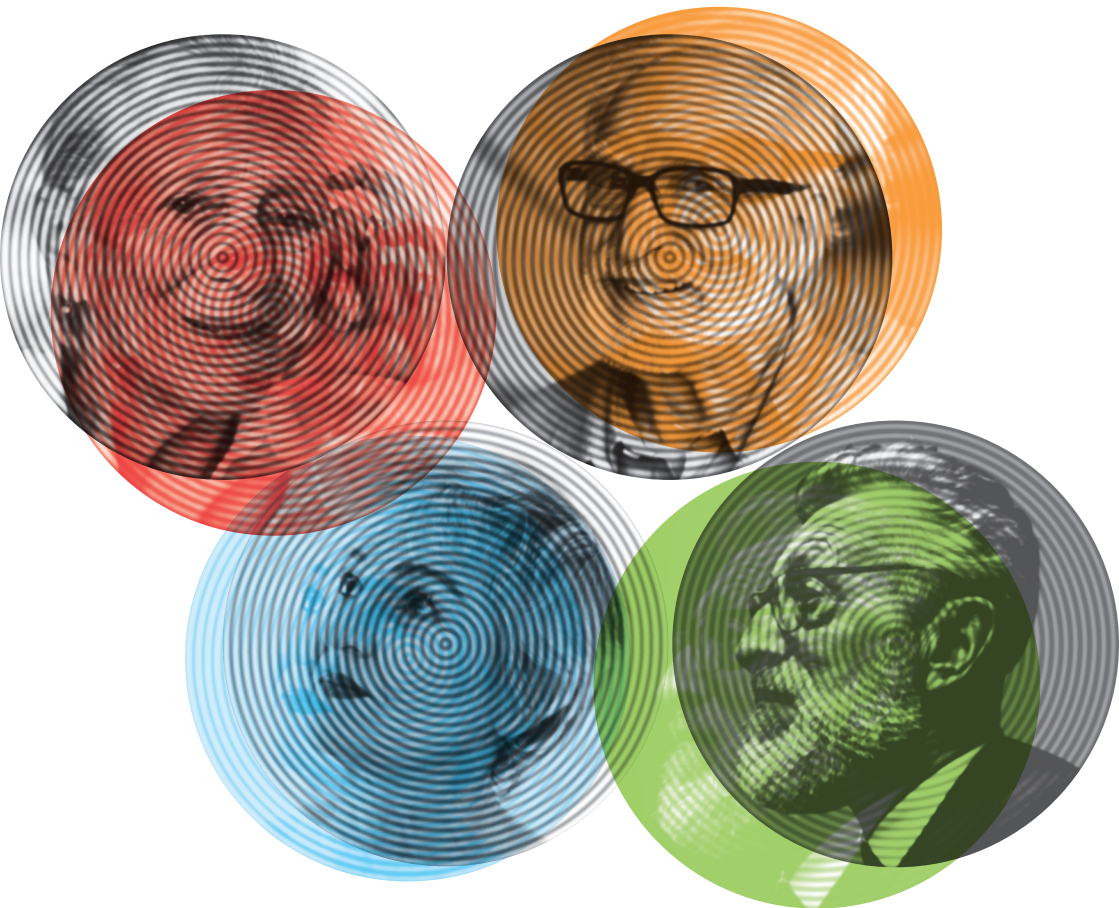


2022 · 2023



**VOLKS-
HOCH-
SCHULE**

**WINTERTHUR
UND UMGEBUNG**

Druck ermöglicht durch



**Zürcher
Kantonalbank**



VOLKS- HOCH- SCHULE

WINTERTHUR
UND UMGEBUNG

www.vhs-winterthur.ch

Mitglied Verband der Schweizerischen
Volkshochschulen

KURSANMELDUNG

ab 7. September 2022:

- mit der beiliegenden Anmeldekarte
- per internet: www.vhs-winterthur.ch
- direkt bei der Geschäftsstelle (ab 20.9.)

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig

info@vhs-winterthur.ch

Postadresse: Volkshochschule Winterthur und
Umgebung, 8400 Winterthur

079 658 01 36

(Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 9 – 11.30)

SAISON-PROGRAMME

Erhältlich bei der Geschäftsstelle, bei
OBERGASS Bücher Winterthur, Sternen
Apotheke Winterthur und in der Stadt-
bibliothek Winterthur

«Gibst du einem Menschen einen Fisch, nährt er sich einmal. Lehrst du ihn das Fischen, nährt er sich sein ganzes Leben.»

Zhuangzi

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung freut sich, Ihnen das Programm der Saison 22/23 vorzustellen.

In Anlehnung an das obige Zitat: Fischen lernen, mit langen und weniger langen Angeln, in aktuell reissenden Gewässern und in ruhig daliegenden Seen – das betrachtet die Volkshochschule Winterthur und Umgebung als ihre Aufgabe.

Die heutige Welt entpuppt sich zusehends als kompliziertes Gewässer. Entwicklungen, Forschungen, Ereignisse werfen Fragen auf. Manchmal haben wir Antworten; manchmal bleibt allein, die Fragen kompetent zu beleuchten.

Auf was es ankommt: Auf Lebendigkeit, Nähe und Erlebnis. Denn nicht zuletzt sollen Bildungsveranstaltungen Erlebnisse und Begegnungen vermitteln: mit Referentinnen und Referenten, die auf ihrem Gebiet kompetent sind. In diesem Sinne sollen unsere Veranstaltungen auch unterhaltend sein und Freude machen.

Kurz und gut: Auf viele erfolgreiche Fischzüge in den Veranstaltungen der Volkshochschule Winterthur und Umgebung!

Wir freuen uns auf Sie!

Hans-Ulrich Munzinger

Präsident



Hans-Ulrich Munzinger
Präsident

KURSÜBERSICHT

THEMENBEREICHE

ZHAW	7
Umwelt, Gesellschaft	9
Geschichte, Politik, Wirtschaft	13
Kunst, Literatur, Musik	18
Philosophie, Psychologie, Religion	27
In, um, über Winterthur	30
Führungen und Exkursionen	33
VHS am Nachmittag	37

KURSE

Di 25.10.22	1x	1600 Saisoneroöffnung in der WIN4 Arena	6
Do 27.10.22	3x	1632 Auf der Suche nach dem guten Leben	27
Fr 28.10.22	2x	1618 Ein schwieriges Legat: Die Sammlung Gurlitt und die Folgen	18
Mo 31.10.22	1x	1603 Wie kommt das Neue in die Welt?	9
Di 01.11.22	1x	1636 Glaubensflüchtlinge in Winterthur	30
Mo 07.11.22	1x	1637 Verstehen, um zu verändern – Innovation für die Welt von morgen	31
Fr 11.11.22	1x	1609 Botschafter im Dienst der Eidgenossenschaft, oder: Was tut ein Diplomat?	13
Sa 12.11.22	3x	1619 Jazz – Was ist das eigentlich?	19
Di 22.11.22	1x	1610 Paul Scherrer und das Jahrhundert der Kerntechnologie.	14
Do 24.11.22	1x	1601 Das KREIS-Haus	7
Fr 25.11.22	3x	1611 Rund um den Berg Ararat	14
Mo 28.11.22	2x	1612 Zwischen Zerrissenheit und Einheit – Die politische Kultur der USA	15
Di 29.11.22	1x	1620 Arno Camenisch: Der Schatten über dem Dorf	19
Mi 30.11.22	1x	1604 Warum Google doch «Böse – Evil» ist!	10
Do 01.12.22	3x	1643 Musik der Humanität	38
Mi 07.12.22	1x	1613 Die neue Welt-Unordnung	15

Di 13.12.22	1x	1605 Schweizer Gletscher in Zeiten des Klimawandels	10
Mi 14.12.22	2x	1621 Die Entdeckung der Landschaft – Zur Geschichte der Landschaftsmalerei	20
Mo 19.12.22	1x	1622 Making of ... Wie entstehen Dokumentarfilme?	20
Di 20.12.22	1x	1633 Bis zum Unendlichen – und darüber hinaus	28
Mo 09.01.23	1x	1634 Religion und Humor – ein heikles Terrain	28
Di 10.01.23	3x	1623 Romantik 3: Die symphonische Dichtung	21
Mi 11.01.23	1x	1602 Smart City Winterthur für die nachhaltige, innovative Stadtentwicklung	8
Mo 16.01.23	2x	1624 Platons Höhle war ein Kino: Was Filme schauen mit Philosophie zu tun hat	21
Do 19.01.23	2x	1614 Von der Gotik zum Jugendstil: Nancy	16
Fr 20.01.23	1x	1606 Magie des Konflikts	11
Mi 25.01.23	1x	1607 Cargo sous terrain – Lebensqualität für die Schweiz von morgen	11
Mo 30.01.23	1x	1608 Verlieren wir den Boden unter den Füßen?	12
Di 31.01.23	1x	1625 Roberto Gonzalez Monjas – Chefdirigent Musikkollegium Winterthur	22
Mi 01.02.23	1x	1626 Das Leben und die Literatur. Die neue Faszination am authentischen Erzählen	22
Do 02.02.23	1x	1641 Fledermäuse – geheimnisvoll, faszinierend, schützenswert	34
Mo 20.02.23	1x	1615 Tibet – die aktuelle Situation	16
Mi 22.02.23	1x	1616 Die tanzenden Gassen in mittelalterlichen Städten	17
Di 28.02.23	3x	1627 Romantik 4 – Das Lied: Schumann, Wolf, Mahler	23
Mi 01.03.23	3x	1628 Der Schweizer Roman im 21. Jahrhundert	24
Do 02.03.23	3x	1644 Kreatives Schreiben	38
Fr 17.03.23	3x	1645 Skizzieren in der Stadt: mit Stift und Papier unterwegs in Winterthur	39
Mi 22.03.23	3x	1629 Das Medium «Fotografie»	24
Do 23.03.23	2x	1635 Was ist Gerechtigkeit?	29
Mo 27.03.23	2x	1630 Frida Kahlo – radikal genial	25
Di 28.03.23	1x	1617 Was die Schweiz zusammenhält – und was sie trennt	17
Sa 01.04.23	1x	1638 Der Lagerplatz – mehr als ein Jahrhundert spannende Industriegeschichte	34

Di 04.04.23	2x	1631 Schönheit und Wahrheit – Musik aus Frankreich	26
Fr 14.04.23	1x	1639 Ein Nachmittag im «Morgenland» – Atelierbesuch	32
Mo 17.04.23	1x	1640 Aufbruch im Osten – neue Architektur in Neuhegi	32
Fr 28.04.23	1x	1642 Kostbare Sortenvielfalt: Agrikultur im Werdenberg	36
Do 11.05.23		Reise nach Nancy	36

SAISON- ERÖFFNUNG

Seit Jahren lädt die VHSW zur Saisoneneröffnung an einen markanten Winterthurer Ort. Dieses Jahr ist es die Sporthalle am Deutweg. Für Sie als Mitglied ist der Abend, den anschliessenden Apéro inbegriffen, unentgeltlich: als Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

WIN4

Wo die nationalen Spitzenclubs Pfadi Winterthur und Unihockeyclub Rychenberg ihre Partien austragen: Besuch in Winterthurs neuem Sportzentrum Win4

Eine neue Saison, ein neuer Ort für die Eröffnung: Wir besuchen Winterthurs neuste Sportstätte Win4. Hinter dem Kürzel steckt ein privatwirtschaftlich finanziertes Kompetenzzentrum für Sport, Gesundheit, Ausbildung und Events in unmittelbarer Nachbarschaft des Sportplatzes Deutweg und der Eishalle.

Ein Kurzreferat gibt Einblick in die Entwicklung und das vielfältige Angebot von Win4. Dann kann auf einem Rundgang ein Teil der Räumlichkeiten besichtigt werden. Beim anschliessenden Apéro in der Lounge ganz oben in der viel gelobten AXA-Arena haben wir Gelegenheit, das Training des Unihockeyclub Rychenberg zu verfolgen.

Termin:

Di 25.10.22
19:30 – ca. 21:30

Ort / Preis:

WIN4 Arena
Grüzefeldstrasse 32
CHF 0.- Mitglieder
CHF 30.-
Nichtmitglieder


 ZHAW

Am Forschungsstandort Winterthur wird angewandte Forschung betrieben. Die Themen sind aktuell. Die VHSW als Fenster: Aus der weit gespannten Forschungstätigkeit stellen wir jeweils Schwerpunkte vor.

DAS KREIS-HAUS

Im KREIS-Haus erleben Sie, wie eine Kreislaufwirtschaft im Bau- und Wohnbereich funktioniert. Gleichzeitig werden Sie Teil eines Forschungsprojektes.

Das Wort KREIS-Haus steht für «Klima und Ressourcen-Effizientes Suffizienz Haus». Das Projekt zeigt auf, wie eine funktionierende Kreislaufwirtschaft auf kleinstem Raum in Gebäuden umgesetzt werden kann. Von den Baumaterialien bis zu den Nährstoffen aus dem Abwasser – alles befindet sich im Kreislauf.

In dieser interaktiven Exkursion durch das KREIS-Haus können Sie das Haus nicht nur sehen, sondern auch hören! In lustigen und spannenden Geschichten erfahren Sie mehr über die eingesetzten Baumaterialien und Einrichtungen. Denn in einer Kreislaufwirtschaft werden Abfallstoffe wieder zu Wertstoffen. Durch dieses zweite und dritte Leben erhält jeder Stoff seinen individuellen und höchst interessanten Lebensweg.

Treffpunkt: vor KREIS-Haus in 8714 Feldbach. Die An- und Rückreise erfolgt auf eigene Kosten. Teilnehmerzahl: max. 15 Personen.

Verein Synergie Village, KREIS-Haus Guide

Termin:

Do 24.11.22
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

KREIS-Haus
Oberschirmensee 16
8714 Feldbach
CHF 30.-

SMART CITY WINTERTHUR FÜR DIE NACHHALTIGE, INNOVATIVE STADTENTWICKLUNG

Was wird unter Smart City und WinLab verstanden? Welche strategischen Ziele werden damit in Winterthur verfolgt? Wie wird es organisiert und umgesetzt?

Heutige Trends wie zum Beispiel die Digitalisierung, die Veränderung der Städte, der Klimawandel und der Umbau der Infrastruktursysteme im Energie- und Mobilitätsbereich bringen neue Herausforderungen mit sich.

Die Smart City Winterthur will diese Herausforderungen im Sinne eines ganzheitlichen Entwicklungsansatzes angehen: ressortübergreifend, vernetzt mit Partnern, sowie mit Unterstützung von digitalen Technologien, sozialen und technologischen Innovationen.

In diesem Kurs lernen Sie das Konzept Smart City, das gleichnamige Programm für Winterthur und Ihre Mitwirkungsmöglichkeiten kennen.

Prof. Vicente Carabias, Koordinator der ZHAW-Plattform Smart Cities & Regions, Leiter Smart City bei der Stadt Winterthur

Termin:

Mi 11.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-



«Lesen bedeutet Neues erfahren, Bekanntes auf-frischen, in andere Welten eintauchen. Willkommen in der Welt der Bücher! Bei uns in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER wie in der Volkshochschule Winterthur und Umgebung.»

Daniela Binder,
Geschäftsführerin OBERGASS BÜCHER

Das Programm der Volkshochschule Winterthur und Umgebung liegt in der Buchhandlung OBERGASS BÜCHER auf.

UMWELT UND GESELLSCHAFT

Neue Entwicklungen und Veränderungen in der Umwelt und im Alltag stellen die Gesellschaft und uns vor Herausforderungen und Probleme. Haben wir die nötige Information zum Verständnis?

WIE KOMMT DAS NEUE IN DIE WELT?

Die Entstehung von Neuem ist gegenüber dem Ausführen von Routinen unkalkulierbaren Faktoren ausgesetzt; auch Fehler und Irrtümer spielen eine Rolle.

Über Innovation wird zurzeit sowohl in den Leitbildern der Betriebe als auch in den Feuilletons geschrieben, und man bekommt den Eindruck, als handle es sich um eine Zauberformel, bei der es weder Probleme noch Barrieren zu beachten gibt. Innovation: Nur eine Sache des Wollens und der Kreativität? Oder die Frage: Warum setzen sich Innovationen nicht durch?

Innovare heisst «sich den Dingen neu zuwenden». Innovation kritisch auszuleuchten: durch Innehalten, Skepsis, Hinterfragen ist das Ziel des Referates.

Theo Wehner, emeritierter Professor für Arbeitspsychologie an der ETH Zürich

Termine:

Mo 31.10.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

WARUM GOOGLE DOCH «BÖSE – EVIL» IST!

Die Welt besser zu machen: so ist Google einst angetreten. Heute ist das Unternehmen wirtschaftlich wie politisch ein einflussreicher Akteur und Verursacher von gesellschaftlichen Problemen.

In seinem Verhaltenscodex hat Google viele Jahre den Satz «Don't be evil» (Sei nicht böse) zur Firmenphilosophie erklärt. 2018 wurde der Satz marginalisiert. Das hat seinen Grund.

Google ist längst zu einer der reichsten und vor allem einflussreichsten Firmen der Welt aufgestiegen. Strategisch klug hat es sich an allen neuralgischen Stellen des Cyberspace positioniert und lässt weder uns Nutzern noch Unternehmen oder der Politik eine Wahl.

An Google kommt keiner mehr vorbei! Der Einfluss auf Politik, Wissenschaft und Gesellschaft ist gross. Das Big-Tech-Unternehmen Google dient als Beispiel für eine Industrie, die in unserem Wirtschaftssystem kompetent aufgestiegen ist.

Im Kurs schauen wir uns das Problem anhand einiger Beispiele an und diskutieren Auswege.

**Torben Stephan, Leiter Digitalisierung,
Stiftung Mercator Schweiz, Zürich**

Termin:

Mi 30.11.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

SCHWEIZER GLETSCHER IN ZEITEN DES KLIMAWANDELS

Unsere Gletscher schmelzen, das Klima ändert sich. Was bedeutet dies für die Forschung und für die Schweiz? Was hält die Zukunft für das «ewige» Eis noch bereit?

Gletscher sind ein Symbol für gesunde Bergwelt und ein einzigartiger, natürlicher «Thermometer». Sie sind ständig in Bewegung und ihre Erforschung ist sowohl faszinierend als auch aufschlussreich. In diesem Kurs wird gezeigt, wie die Schweizer Gletscher vermessen werden, und wie ihre Veränderungen in Vergangenheit und Zukunft berechnet und interpretiert werden können.

Wieso sind Gletscher wichtig für uns? Weshalb und wie schnell gehen sie zurück? Wieviel Gletscher-Eis hat die Schweiz in den letzten, extremen Jahren verloren? Was bringt die Zukunft, und haben wir noch eine Chance, das «ewige» Eis zu retten?

Mit einem einfach verständlichen Einblick in die aktuelle glaziologische Forschung wird die Rolle der Gletscher in Zeiten des Klimawandels beleuchtet.

**Dr. Matthias Huss, ETH Zürich, Leiter
Schweizer Gletschermessnetz GLAMOS**

Termin:

Di 13.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

MAGIE DES KONFLIKTS

Ob am Arbeitsplatz oder im Privaten: Konflikte sind überall. Wir wollen sie rasch los haben. Genau das ist der falsche Weg! Aber wie mit Konflikten konstruktiv umgehen?

Konflikte: Jeder hat sie, niemand will sie. Am liebsten wollen wir sie schon im Vorfeld verhindern oder möglichst schnell lösen. Genau das ist falsch, sagt der profilierte Managementberater Reinhard K. Sprenger.

In seinem Vortrag entwickelt er einen neuen Konfliktbegriff. Zugleich zeigt er die Potenziale, die ein kluger Umgang mit Konflikten erschliesst: für unser Leben als Paar, unter Freunden, mit unseren Kindern oder am Arbeitsplatz.

Schritt für Schritt führt der Vortrag ein in die Magie des Konflikts und leitet an zum Umdenken, was heisst: Die Lösung des Konflikts zu tauschen gegen den Konflikt als Lösung.

Dr. Reinhard K. Sprenger, Winterthur Managementberater; vielfacher Bestsellerautor, aktuelles Buch: «Magie des Konflikts»

Termin:

Fr 20.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

CARGO SOUS TERRAIN – LEBENSQUALITÄT FÜR DIE SCHWEIZ VON MORGEN

Cargo sous terrain schafft einen emissionsfreien und klimaneutralen Lieferverkehr in der Schweiz. Zwei Vertreter von Cargo sous terrain referieren.

Cargo sous terrain ist ein Gesamtlogistiksystem für den flexiblen Transport kleinteiliger Güter. Sous terrain heisst: Tunnels verbinden Produktions- und Logistikstandorte mit städtischen Zentren. Oberirdisch werden die transportierten Güter in umweltschonenden Fahrzeugen verteilt. Cargo sous terrain leistet damit einen Beitrag zur Reduktion des Verkehrs und der Lärmemissionen.

Eine wichtige Zukunftsplanung: Ab 2031 verbindet die erste Teilstrecke den Logistik-Raum Härkingen-Niederbipp mit Zürich. Bis 2045 erfolgt der Bau von weiteren Abschnitten. CST eignet sich sowohl für die Versorgung wie auch für die Entsorgung (Abfall, Recycling). Ein nachhaltiges Gesamtlogistiksystem: Der Strom für den Betrieb des Systems stammt zu 100% aus erneuerbaren Energien.

**Patrik Aellig und Doron Schneidinger,
Cargo sous terrain**

Termine:

Mi 25.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

VERLIEREN WIR DEN BODEN UNTER DEN FÜSSEN?

Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise in den Boden und zeigen auf, wie es dem Schweizer Boden geht, was seine zahlreichen Funktionen sind, und was wir selbst für gesunden Boden tun können.

Boden hören und erleben: Viele nehmen den Boden als leblose Substanz wahr. Mit unseren Aufnahmen von Bodentieren machen wir die biologische Vielfalt im Boden erlebbar. Sie erfahren, was die Geräusche des Bodens über die Gesundheit von uns Menschen aussagen und was ein Stück Erde mit dem eigenen Konsumverhalten zu tun hat. Abschliessend gehen wir der Frage nach, was wir selbst für eine schonungsvolle Nutzung des Bodens und die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit tun können.

**Anna Schöpfer, Nachhaltigkeitsexpertin,
Projektverantwortliche bei Biovision (Stiftung
für ökologische Entwicklung)**

Termine:

Mo 30.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

Wir danken der
Stadtbibliothek
Winterthur für das
grosszügige
Entgegenkommen.

winbib
Alles – in meiner Bibliothek

www.winbib.ch

GESCHICHTE, POLITIK, WIRTSCHAFT

Geschichtskennntnisse bringen Licht ins Dunkel: ins Dunkel der Geschichte und ins Dunkel der Gegenwart. Erfahren Sie mehr über wesentliche Zusammenhänge! Lernen Sie Bausteine der Geschichte kennen!

BOTSCHAFTER IM DIENST DER EIDGENOSSENSCHAFT, ODER: WAS TUT EIN DIPLOMAT?

Der Vortrag gibt Einblick in das Leben, den typischen Werdegang und die Tätigkeit eines Schweizer Diplomaten mit all seinen Facetten.

Basierend auf dem persönlichen Erleben des Diplomaten Urs Breiter erhalten Sie einen Einblick ins aktuelle Berufsbild. Wie sieht der diplomatische Alltag aus? Was sind die vielfältigen Aktivitäten eines Diplomaten? Allgemein schwanken die Vorstellungen in der Öffentlichkeit darüber zwischen überhöhtem Nimbus des gestelzten Staatsdieners und einer Art «benevolent negligence». Ist es eine Frage, wozu wir diese Truppe in Zeiten unmittelbarer Kommunikation noch brauchen?

Nein, denn die Realität liegt anderswo: Diplomatie ist für das internationale Zusammenleben, das geordnete Funktionieren der Staatengemeinschaft fundamental. Allerdings: Sie hat sich in der Neuzeit stark verändert und steht – wie alle anderen Berufe – unter ständigem Anpassungsdruck.

Dr. Urs Breiter, Botschafter im Ruhestand

Termin:

Fr 11.11.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

PAUL SCHERRER UND DAS JAHRHUNDERT DER KERN-TECHNOLOGIE

Der Einblick in die Biografie von Paul Scherrer führt zu neuen Einsichten in die militärische und zivile Entwicklung der Kerntechnologie in der Schweiz.

Das bekannte Paul Scherrer-Institut in Villigen trägt seinen Namen: Paul Scherrer (1890-1969) verkörpert die Entwicklung der Kerntechnologie in der Schweiz wie kein Zweiter: die Anfänge, Erfolge, Misserfolge, und die Besonderheiten im Vergleich zu anderen Staaten.

Die Referentin ist aktuell mit einer Biografie von Paul Scherrer befasst. Im Kurs zeichnet sie biographische Momente seines Lebens nach, schildert seine Person in verschiedenen Facetten und verortet sie in seiner Zeit.

Dabei kommen Scherrers Errungenschaften als Physiker ebenso zur Sprache wie seine Begabung als inspirierender Lehrer, als Netzwerker und Wissenschaftsorganisator, und, vor allem in den Jahren des Zweiten Weltkriegs, als Pazifist. Eingebettet wird die Geschichte Scherrers in die Geschichte der militärischen und zivilen Kerntechnologie in der Schweiz, die massgeblich von Scherrer und seinen Schülern geprägt war.

Monika Gisler, Dr. phil. Historikerin, Unternehmen Geschichte, Schwerpunkt von Forschung und Lehre in Umwelt und Energie

Termin:

Di 22.11.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

RUND UM DEN BERG ARARAT

Der berühmte Berg steht zwischen zwei Weltreligionen und den Staaten Türkei, Armenien, Iran, und seit dem Ukraine-krieg auch im geographischen Brennpunkt eines geopolitischen Konfliktes.

Der ARARAT hat für die angrenzenden Staaten seit der Sintflut mit Noah und dem Gilgamesch-Epos mehr als nur eine symbolische Bedeutung. Rund um den Ararat begegnet man faszinierenden Landschaften. Der Referent hat in den letzten Jahren diese Region mehrmals auch mit der Anreise über Odessa und das Schwarze Meer mit dem ÖV bereist, was den intensiven Kontakt zur einheimischen Bevölkerung und ihrer gesellschaftlichen und politischen Situation ermöglichte.

Der Schwerpunkt der Ausführungen liegt auf dem Iran. Seit jeher verkörpert Persien mit seinen Karawansereien und märchenhaften Oasenstädten eine faszinierende Mischung aus Exotik, kulturellem Reichtum und Schönheit. Diese haben die Kunst und Kultur zahlreicher Völker geprägt, die im Schmelztiegel dieses riesigen Landes über die Jahrtausende ihre Spuren und Zeugnisse hinterliessen.

Willy Zweifel, Prof. Dr. sc. nat. ETH, Geograph, ehemals Prorektor und Gymnasiallehrer der Kantonsschule Zürcher Oberland

Termin:

Fr 25.11.22
Fr 02.12.22
Fr 09.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 80.-

ZWISCHEN ZERRISSENHEIT UND EINHEIT – DIE POLITI- SCHE KULTUR DER USA

An zwei Abenden auf einer Zeit- und Raumreise durch Geschichte und Gegenwart der USA.

Die USA wirken auf uns manchmal sehr vertraut, oft aber auch fremd. Vor allem in politischen Fragen schütteln viele Menschen in Europa bisweilen den Kopf und wundern sich über die Entscheidungen auf der anderen Seite des «grossen Teichs».

Hinzu kommt, dass die USA sich seit mindestens 25 Jahren im Dauerkrisenmodus befinden. Die Supermacht und älteste Demokratie der Welt steht am Scheideweg: Wenn der Zustand der gesellschaftlichen Polarisierung sich weiter vertieft, könnte dies das Land zerreissen. Erleben wir gerade den Anfang vom Untergang der USA, wie wir sie kennen?

Begleiten Sie den Referenten auf eine Zeit- und Raumreise durch Geschichte und Gegenwart der USA und erfahren Sie mehr über den «Amerikanischen (Alp)Traum», die populistische Entfesselung und die Zerrissenheit des Landes.

**Ulrich Büttner, Historiker und Philosoph,
Leiter des kath. Bildungswerks Konstanz**

Termin:

Mo 28.11.22
Mo 05.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

DIE NEUE WELT-UNORDNUNG

Russlands Krieg gegen die Ukraine führte weltweit zu Allianz-Umbrüchen. Wichtige, traditionelle Verbündete distanzieren sich von den USA, vom Westen insgesamt.

In Asien zeigte sich, dass viele Regierungen sich eher mit der generellen Linie Chinas (auch Russlands?) arrangieren wollen als mit jener Amerikas. Weshalb?

Aus westlicher Perspektive waren die Fakten eindeutig: Russland attackierte grundlos die Ukraine, wollte deren Infrastruktur und deren demokratische Institutionen zerstören. Als in der UNO die erste Abstimmung stattfand, verurteilten 141 Länder den Aggressor – 35 enthielten sich der Stimme. Darunter waren etwa Indien, Pakistan, Südafrika, Namibia, Tansania oder Algerien. Und Regierungen von einigen Staaten, die prinzipiell west-orientiert sind (Saudiarabien, Vereinigte Arabische Emirate) weigerten sich in der Folgezeit, dem Westen mit zusätzlicher Förderung von Erdöl und Erdgas zu helfen.

Erkannten diese Regime nicht, welches Unrecht Putins Russland mit dem Krieg gegen die Ukraine beging? Oder gab es andere Gründe?

Erich Gysling, Fachjournalist für den Mittleren Osten und Osteuropa. Ehemaliger Chefredaktor von Fernsehen SRF.

Termin:

Mi 07.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

VON DER GOTIK ZUM JUGENDSTIL: NANCY

Die historische Hauptstadt von Lothringen zählt zu den spannendsten Städten Europas und besitzt einen Königsplatz, der Teil ist des UNESCO-Weltkulturerbes.

Nancy gehört auch zur Schweizergeschichte: Hier wurde Anfang 1477 Karl der Kühne auf dem Schlachtfeld erschlagen, nachdem er bei Grandson und Murten bereits empfindliche Niederlagen erlitten hatte. Doch Nancy ist weit mehr: Die mittelalterliche Residenz der Herzöge von Lothringen verwandelte sich im 18. Jahrhundert zu einer Stadt des Klassizismus, um dann im 1900 einer der Hauptorte des Jugendstils zu werden.

Eine wenig geradlinige historische Entwicklung, die von Kriegen begleitet wird. Und vergessen geht, dass Lothringen erst im 18. Jahrhundert endgültig zu Frankreich kam.

Der Kurs stellt die wichtigsten Etappen dieser ungewöhnlichen Stadtgeschichte vor; eine Reise im Mai 2023 rundet diese Veranstaltung ab.

Peter Niederhäuser, Historiker, lic. phil. I

Termin:

Do 19.01.23
Do 26.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

TIBET – DIE AKTUELLE SITUATION

Ein Vortrag über Tibet jenseits von Mythos und Verklärung.

Das Wort «Tibet» löst oftmals noch Assoziationen wie «mystisch» und «geheimnisvoll» aus, ein von Reiseveranstaltern gern gepflegtes Cliché.

Leider ist die Realität in Tibet eine andere. Der Vortrag vermittelt einen Einblick in die tibetische Geschichte, speziell seit der chinesischen Invasion 1950. Danach werden Fragen zur heutigen Situation diskutiert: Werden die in der chinesischen Verfassung garantierten Rechte der «Minderheiten» in Tibet respektiert? Wie steht es mit der Religionsfreiheit, mit dem Recht auf Bildung in der Muttersprache, dem Recht auf Selbstbestimmung? Hat die tibetische Bevölkerung von der wirtschaftlichen Entwicklung profitiert?

Seit dem Verlust der de-facto-Unabhängigkeit nach der chinesischen Invasion ist die Realität in Tibet bedrückend. Der von Präsident Xi Jinping proklamierte «chinesische Traum» ist für Tibet eher ein Albtraum.

Dr. Uwe Meya, Vorstandsmitglied der GSTF: Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft

Termin:

Mo 20.02.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DIE TANZENDEN GASSEN IN MITTELALTERLICHEN STÄDTEN

Das erstaunliche Phänomen lässt sich in fast allen europäischen Städten aufzeigen. Was führte zu dieser Planung?

In mittelalterlichen Städten lässt sich ein erstaunliches Phänomen beobachten. Es wurde bisher weder von Stadthistorikern noch von Stadtarchäologen thematisiert: Die Gassen und Baufluchten sind geschwungen, es fehlen gerade Linien, ebenso rechte Winkel und Symmetrien.

Diese Bauweise kann in vielen Fällen nicht mit der Rücksichtnahme auf die Topographie oder auf Vorgängerbauten erklärt werden. Vielmehr muss darin eine bewusste Planung gesehen werden. Sie lässt sich in fast allen europäischen Städten nachweisen. Im Vortrag werden die Merkmale der unregelmässigen Stadtanlagen aufgezeigt und an einem aufschlussreichen Beispiel erläutert. Danach bettet der Referent die mittelalterliche Stadtbauperiode in die damals herrschende philosophisch-religiös geprägte Ästhetik ein, um Hinweise darauf zu geben, was die Städtebauer zu dieser besonderen Bauweise veranlasst haben könnte.

Benno Bruggisser, lic. phil. I

Termin:

Mi 22.02.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

WAS DIE SCHWEIZ ZUSAMMENHÄLT – UND WAS SIE TRENNT

Michael Hermann, bekannt von Fernsehen SRF, liefert Einblicke in seine Studien, seine Arbeitsweise und seine Erkenntnisse über das Funktionieren der Schweiz.

Im Fernsehen SRF tritt er in Erscheinung als Kommentator und Meinungsforscher. Im Kurs thematisiert er Gräben und Spannungsfelder in der Schweiz (Stadt-Land, Röstigraben, Generationengraben usw.). Und er zeigt, wie sich veränderte Rahmenbedingungen (Soziale Medien, Digitalisierung, Corona, Krieg) auf das gesellschaftliche und politische Gefüge der Schweiz auswirken.

Zugleich gibt Michael Hermann Einblicke in die Arbeit als Meinungsforscher und Kommentator der Schweizer Politik.

Der Vortrag richtet sich an ein an gesellschaftlichen und politischen Fragen interessiertes Publikum.

Dr. Michael Hermann, Leiter des Forschungsinstitutes sotomo in Zürich, Autor politisch-gesellschaftlicher Analysen

Termin:

Di 28.03.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

EIN SCHWIERIGES LEGAT: DIE SAMMLUNG GURLITT UND DIE FOLGEN

KUNST, LITERATUR, MUSIK

Seit Annahme des Erbes 2014 ist das Kunstmuseum Bern mit der Frage der Herkunft der Bilder konfrontiert. Im September 2022 soll eine erste Bilanz gezogen werden.

Das Problem der fraglichen Herkunft von Bildern beschäftigt seit einiger Zeit die Museen. Im Kurs geht es zunächst um die Geschichte des Kunstraubs während des Dritten Reichs sowie um die Person Hildebrand Gurlitt und die Verwertung der sogenannten «entarteten» Kunst. Durch Gurlitts Sohn Cornelius ist das Kunstmuseum Bern zu einem umfangreichen Legat gekommen. Die Forderung, damit verantwortungsvoll umzugehen, hat zu ganz neuen Fragestellungen geführt. Wir werfen einen Blick auf die Methoden, wie die Herkunft von Bildern geklärt werden kann (Provenienzforschung). Wie kann ein Werk innerhalb vorliegender Quellen identifiziert, wie können die Vorbesitzer ermittelt werden? Fallbeispiele und Bildmaterial ermöglichen einen anschaulichen Zugang in das Arbeitsfeld. Darüber hinaus ist der Kurs eine Einführung in die aktuelle Ausstellung im Kunstmuseum Bern.

Katharina Otterbach, M. A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Kunstmuseum Bern (Provenienzforschung)

Termine:
Fr 28.10.22
Fr 04.11.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

Die Beschäftigung mit Kunst kann ein Genuss sein. Sie kann aber auch das Bedürfnis befriedigen, Wesentliches über die Gründe und Hintergründe zu erfahren. Wer mehr weiss, hat lesend, schauend und hörend einen besseren Zugang.

JAZZ – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Hören, Erleben, Verstehen – zusammen mit drei aktiven JazzmusikerInnen aus drei Generationen begeben wir uns auf Spurensuche: Fakten, Hintergründe, Interviews und Livemusik!

Was vor hundert Jahren in den Strassen New Orleans' begann, ist heute an unseren Musikhochschulen angekommen: Jazz. Es ist der wohl wichtigste Beitrag der afroamerikanischen Kultur zur Entwicklung der Musik weltweit. Was macht die Faszination für diese Musik bis heute aus? Welchen Einfluss hatte/hat der Jazz für unsere Hörgewohnheiten, auf Musikbetrieb und -vermittlung?

Wir schaffen uns hörend und diskutierend einen Überblick, fragen nach der Essenz des Jazz und erfahren in Interviews mit drei MusikerInnen aus drei Generationen, was diese Musik für sie heute (noch) bedeutet.

Zusammen mit dem Referenten am Klavier erleben Sie die drei auch live: Bruno Spoerri, Swiss Jazz Award Gewinner und mit 87 Jahren immer noch aktiver Saxofonist; Dominique Girod, international aktiver Jazz-Kontrabassist und Dozent; Naemi Orlando, Bachelor-Absolventin 2022 an der Zürcher Hochschule der Künste.

Roger Girod, (Jazz-)Pianist, ehemaliger Dozent für Improvisation an der Zürcher Hochschule der Künste

Termin:

Sa 12.11.22
Sa 19.11.22
Sa 26.11.22

10:00 – 12:00

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.-

ARNO CAMENISCH: DER SCHATTEN ÜBER DEM DORF

Lesung und Begegnung mit Arno Camenisch. Musikalische Begleitung: Roman Nowka.

«Bewegend.» – NZZ. Arno Camenisch erzählt in seinem neuen Roman von einem Dorf in Graubünden, das von einer Tragödie überschattet wird.

In einem berührenden Ton und mit grosser Klarheit erzählt Camenisch vom Leben und vom Tod und von den Menschen, die von uns gingen und die wir weiter im Herzen tragen.

Es ist ein Buch über den Umgang mit Verlust und das Vergehen der Zeit, und es ist ein Buch über die Zuversicht, dass mit dem Frühling die Sonne wieder ins Leben zurückkehrt. – Es ist Arno Camenisch persönlichstes Buch.

Arno Camenisch, Schweizer Schriftsteller,
www.arnocamenisch.ch

Termin:

Di 29.11.22

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DIE ENTDECKUNG DER LANDSCHAFT – ZUR GESCHICHTE DER LANDSCHAFTSMALEREI

Ein fundierter Überblick über die Geschichte und die Entwicklung der europäischen Landschaftsmalerei von der Renaissance bis heute.

Von Pieter Brueghel über Caspar David Friedrich und Claude Monet bis hin zur zeitgenössischen Kunst deckt der Kurs ein weites Feld ab. Anhand von berühmten und von selten gesehenen Gemälden wird eine Entwicklungsgeschichte der europäischen Landschaftsmalerei präsentiert.

Die Landschaft hat in der Malerei lange Zeit ein Schattendasein geführt. Aber ausgehend vom neuen Weltverständnis der Renaissance gelangte sie im niederländischen Barock zu einer ersten grossen Blüte. Dass später auch die Schweiz einen Anteil daran haben sollte, kommt im Kurs ebenso zur Sprache wie die Neubewertung durch die Romantik und wie die Impressionisten mit ihr die Moderne einläuteten. Ein Blick auf die zeitgenössische Kunst, die sich dem Thema unter neuen Prämissen wie der Ökologie annimmt, rundet das Panorama ab.

Dr. David Schmidhauser, Kurator Kunst Museum Winterthur

Termin:

Mi 14.12.22
Mi 21.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

MAKING OF ... WIE ENTSTEHEN DOKUMENTARFILME?

Der Schweizer Filmemacher Beat Bieri wurde für seine Dokumentarfilme mehrfach ausgezeichnet. Anhand konkreter Beispiele erläutert er das Vorgehen bei der Realisierung seiner Filme.

Gegen 60 Dokumentarfilme hat der Luzerner Beat Bieri bereits realisiert, die meisten für SRF, darunter so bekannte Titel wie «Der Wildheuer», «Auf euch hat hier niemand gewartet», «Rückkehr nach Alaska», «Ganz unten», u.a. Dafür hat er bedeutende nationale und internationale Auszeichnungen erhalten. Im Kurs erläutert er anhand konkreter Beispiele, wie Dokumentarfilme entstehen.

Dokumentarfilme sind keine Spielfilme. Sie sollen die Welt so zeigen, wie sie ist, nämlich weder schwarz noch weiss. Das mag auf den ersten Blick langweilig tönen, doch ist gerade dies das wirklich Spannende und oft Überraschende an Geschichten. Das heisst: Bei der Realisierung kann man nicht einem vorgegebenen Drehbuch folgen. Der Filmemacher muss offen sein für Entwicklungen, die auch Überraschungen sein können.

Beat Bieri, Dokumentarfilmer, 25 Jahre für SRF tätig, seit 2018 freier Filmer

Termine:

Mo 19.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

ROMANTIK 3: DIE SYMPHONISCHE DICHTUNG

Nach der Mitte des 19. Jhdts. galt unter den «progressiven» Komponisten die Gattung der Symphonie als veraltet. Die von Franz Liszt erfundene «Symphonische Dichtung» war die Alternative.

Weil die «progressiven» Komponisten um Richard Wagner, Franz Liszt oder Hector Berlioz um 1850 die traditionelle Symphonie als veraltet zu empfinden begannen, wiesen sie der Musik eine grundsätzlich neue Aufgabe zu: Sie sollte sich wie Literatur am öffentlichen Diskurs beteiligen und zu den grossen Menschheits-Problemen Stellung nehmen können.

Wagner leistete das mit seinem Musikdrama; sein Mitsstreiter Franz Liszt hingegen entwickelte – in der Tradition der Programmmusik – die alternative Gattung der «Symphonischen Dichtung». Diese setzt sich mit Stoffen der Weltliteratur (Hamlet, Faust) auseinander und will daher mehr sein als reine oder «absolute» Musik.

Liszts Erfindung fand viele Nachfolger: am bekanntesten sind die Tondichtungen von Richard Strauss. Wie (und ob) dieses Konzept funktioniert, soll Gegenstand dieses Kurses sein.

**Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, em.
Professor für Musikwissenschaft, Universität
Zürich**

Termine:

Di 10.01.23
Di 17.01.23
Di 24.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.-

PLATONS HÖHLE WAR EIN KINO: WAS FILME SCHAUEN MIT PHILOSOPHIE ZU TUN HAT

Wie die Philosophie, so sind auch Filme Übungen darin, wie wir anders denken lernen können. An zwei Filmkurs-Abenden untersuchen wir, wie man sich übers Kino philosophischen Fragen nähert.

Seit Plato hat die Philosophie immer wieder bewegte Bilder benutzt, um zu erklären, worum es bei ihren Fragen geht, und Philosophen wie Ludwig Wittgenstein oder Gilles Deleuze sind eifrig ins Kino gegangen. Warum ist das so? In diesem Filmkurs wollen wir herausfinden, wie in Filmbildern philosophische Fragen stecken. Dabei stehen zwei grosse philosophische Themenfelder im Zentrum.

Am ersten Abend geht es um die Frage der Wahrnehmung: Inwiefern sind Filme philosophische Lektionen darüber, wie Wahrnehmung funktioniert? Können wir im Kino lernen, anders und anderes wahrzunehmen?

Am zweiten Abend geht es um die Frage der Existenz: Wie führen Filme uns andere Existenzweisen vor? Werden wir vielleicht selber beim Filme schauen zu anderen Wesen? Der Kurs braucht kein philosophisches Vorwissen und richtet sich an alle, die gerne Filme schauen und über diese diskutieren.

**Dr. Johannes Binotto, Kultur- und
Medienwissenschaftler**

Termine:

Mo 16.01.23
Mo 23.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

ROBERTO GONZALEZ MONJAS – CHEFDIRIGENT MUSIKKOLLEGIUM WINTERTHUR

Er ist Geiger, Dirigent, Chefdirigent, Musiker – eine Begegnung.

Seit einem Jahr ist der gebürtige Spanier Chefdirigent des Musikkollegiums Winterthur. Seine faszinierende musikalische Handschrift hat er bereits seit einigen Jahren eingebracht: Als Geiger und Konzertmeister hat er in vielen Konzerten seine musikalische Meisterschaft eindrücklich gezeigt.

Roberto Gonzalez Monjas, eine heutige Musikerlaufbahn: Erste Ausbildung im Heimatland Spanien. Weiterstudium in Salzburg. Als Musiker in festen Positionen tätig in Winterthur, London, Ecuador, Schweden. Sieht so das heutige Musikerleben aus?

Wir begegnen dem Chefdirigenten des Musikkollegiums Winterthur, der verantwortlich ist für die Entwicklung der Konzerte und des Orchesters. Was bewegt ihn? Was möchte er erreichen? Wie ortet er sich zwischen seinen vielfältigen Tätigkeiten? Wie bereitet er die vielen Aktivitäten vor? Und wie erlebt er den heutigen Musikbetrieb?

**Roberto Gonzalez Monjas, Chefdirigent Musikkollegium Winterthur
Hans-Ulrich Munzinger, Präsident VHSW, Musiker**

Termine:

Di 31.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DAS LEBEN UND DIE LITERATUR. DIE NEUE FASZINATION AM AUTHENTISCHEN ERZÄHLEN

Nicola Steiner, bekannt als Moderatorin des SRF Literaturclub, spricht über das Verhältnis zwischen Autor und Erzähler, das Bücher für uns Lesende so attraktiv macht.

Die meisten Menschen erzählen permanent von sich selbst. Und auch in der Literatur ist in den letzten Jahren das AutorInnen-Ich wieder stärker in Erscheinung getreten, in Büchern, die sich zwischen Autobiographie und erfundener Geschichte bewegen.

Sind es wirkliche Geschichten oder erfundene? Was fasziniert uns an dieser Frage? Warum wollen wir das wissen?

Nicola Steiner erläutert dieses faszinierende Phänomen anhand von Beispielen von Tove Ditlevsen bis hin zu Monika Helfer. Bekenntnis, Erfindung, Wahrheit und Wahrhaftigkeit – und die «Schlüssellochperspektive» des Lesenden sind die Themen ihres Referats. Das Universelle an autofiktiven Texten kommt ebenso zur Sprache: ein Spiel mit dem Autoren-Ich, über das der französische Lyriker Arthur Rimbaud so treffend sagte: «Ich ist ein anderer.»

Nicola Steiner, Literatur-Journalistin und Moderatorin des SRF Literaturclub

Termine:

Mi 01.02.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

ROMANTIK 4 – DAS LIED: SCHUMANN, WOLF, MAHLER

Das Lied gilt als eine zentrale Gattung der musikalischen Romantik. Als drei Hauptvertreter kann man Robert Schumann, Hugo Wolf und Gustav Mahler bezeichnen.

Das klavierbegleitete Kunstlied ist eine wichtige Errungenschaft der klassisch-romantischen Musikepoche. In ihm begegnen sich Gedicht und Musik und formen ein ganz neues Gebilde: musikalische Lyrik.

Schumann, Wolf, Mahler: An drei Stationen der Entwicklung nach Schubert sollen die diversen Möglichkeiten der Gattung Lied gezeigt werden. Es wird auch danach zu fragen sein, warum bestimmte Komponisten bestimmte Dichter für ihre Vertonungen bevorzugt haben und andere dagegen sehr auffällig vermieden haben.

Bei den drei genannten Komponisten gibt es neben einer kleinen Schnittmenge auffällige Verschiedenheiten, die natürlich auch Folgen für ihre Auffassung und Umsetzung des Liedes haben. Ein Kurs für alle, die Poesie und Musik in ihrem Zusammenwirken besser verstehen wollen.

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen, em.
Professor für Musikwissenschaft, Universität Zürich

Termine:

Di 28.02.23
Di 07.03.23
Di 14.03.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 90.-



Vielseitiges Wissen
und langjährige
Erfahrung im Dienste
Ihrer Gesundheit.
Seit 1882.

Stern Apotheke Gerber

Marktgasse 46, 8400 Winterthur

Tel: 052 213 23 42, Fax: 052 213 23 43
info@sternen-apotheke.ch



Irene Gerber,

eidg. dipl. Apothekerin
ETH / CAS-HSG,
Inhaberin

sternenapotheke

DER SCHWEIZER ROMAN IM 21. JAHRHUNDERT

Die Schweizer Literatur erfreut sich beim Publikum und bei der Kritik grosser Beliebtheit. Der Kurs präsentiert Höhepunkte des Schweizer Romanschaffens und lädt zu neuen Entdeckungen ein.

Die Liste der erfolgreichen und zugleich anspruchsvollen Schweizer Autorinnen und Autoren ist lang und auf beglückende Weise vielfältig. Lesestoff gibt es genug, doch nicht immer fällt es leicht, den Überblick zu behalten.

Der Kurs vermittelt eine fundierte Einführung in die aktuelle Schweizer Literatur. Philipp Theisohn und Christoph Steier verfügen als Herausgeber der Plattform «Schweizer Buchjahr» und als Verantwortliche des Studiengangs «Schweizer Literatur» über grosse wissenschaftliche und literaturkritische Erfahrung. Sie gehen u.a. den Fragen nach, welche Themen und Stile dominieren, wie es um den literarischen Schauplatz Schweiz steht, und welche Entwicklungen, Krisen und Erfolgsgeschichten sich beobachten lassen.

Prof. Dr. Philipp Theisohn (Universität Zürich)
Dr. Christoph Steier (Universität Zürich)

Termine:

Mi 01.03.23
Mi 08.03.23
Mi 15.03.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 80.-

DAS MEDIUM «FOTOGRAFIE»

Ein Kurs über Fotografie und Journalismus – «All photographs are accurate. None of them is the truth». (Richard Avedon)

Seit 1942 wird jährlich ein Fotograf oder eine Fotografin mit dem berühmten Pulitzer Prize für Photography ausgezeichnet: als herausragender fotojournalistischer Beitrag. Fotojournalismus ist eine ganz eigene künstlerische Sprache im Bereich der Fotografie und des Journalismus.

Im Kurs verschaffen wir uns anhand des Pulitzer Prize und seiner Preisträger einen Überblick über das Medium der Fotografie und des Fotojournalismus. Wir lernen unterschiedliche Fotografinnen und ihre Werke kennen. Wir beschäftigen uns mit Themen wie Fotografie und Kunst, Foto-Essay und Foto-Reportage. Und wir diskutieren zusammen und sehen uns gemeinsam Originalfotografien an, mit dem Ziel, neu oder anders «zu sehen» und vielleicht auch «zu verstehen». Denn, wie Richard Serra sagt: «Art is a different way of thinking.»

Kathrin Beer, Kunsthistorikerin, Dozentin,
(M.A. Kunstgeschichte, MAS Scenography).

Termine:

Mi 22.03.23
Mi 29.03.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1

Mi 05.04.23
18.30 – 20.00

Besuch Fotomuseum

CHF 80.-

FRIDA KAHLO – RADIKAL GENIAL

Keine andere Künstlerin hat ihr persönliches Schicksal so augenscheinlich konsequent und doch künstlerisch so ambitioniert verarbeitet wie Frida Kahlo.

Der Kurs macht mit dieser aussergewöhnlichen Künstlerin bekannt. Frida Kahlo (1907–1954) gilt als die bedeutendste Künstlerin von Lateinamerika und wurde doch erst vor zwanzig Jahren in Europa bekannt. Heute geniesst ihre Kunst einen hohen Stellenwert in der Kunstwelt.

Die mexikanische Malerin begann nach einem Verkehrsunfall, an dessen gesundheitlichen Folgen sie zeitlebens litt, zu malen. Mit unbeugsamem Mut, grossem Talent und innovativer Kreativität schuf sie ein einzigartiges Werk, das durch seinen stilistischen Reichtum Marksteine in der Kunstgeschichte gesetzt hat. Wir betrachten ihr Werk. Ihre radikale Wahrheitsliebe wird offenbar. In einer ganz eigenen fantastisch-surrealen Symbolik lässt Kahlo auch Einflüsse der mexikanischen Volkskunst zu. Zusammen mit ihrem Ehemann Diego Rivera verkörpert sie leidenschaftlichen Patriotismus und revolutionäre Entschiedenheit.

**Kristina Piwecki, Kunsthistorikerin, Dozentin,
Journalistin BR und Reiseleiterin**

Termine:

Mo 27.03.23
Mo 03.04.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

Unsere Bildungs-Partner
in Winterthur:

NGW Naturwissenschaftliche Gesellschaft
www.ngw.ch

UVW Universitäre Vorlesungen Winterthur
www.rsvw.ch/uvw

SCHÖNHEIT UND WAHRHEIT – MUSIK AUS FRANKREICH

Französische Musik des 19. Jahrhunderts ist bei uns weniger bekannt als die Musik der deutschen oder der italienischen Romantik – zu Unrecht.

Von Camille Saint-Saens über César Franck und Gabriel Fauré bis zu Lili Boulanger und Francis Poulenc führt eine illustre Linie französischer Kompositionskunst. In Frankreich sind eindruckliche Werke entstanden, die einen festen Bestandteil des heutigen Konzertlebens bilden.

Der Kurs stellt französische Musik in ausgewählten Beispielen vor: Thema des 1. Abends sind die berühmte Violinsonate von César Franck, das Nachfolgewerk von Gabriel Fauré und die beliebte Havanaise von Camille Saint-Saens. Der 2. Abend lässt mit Liedern von Gabriel Fauré, Claude Debussy, Lili Boulanger und Francis Poulenc die lyrischen Seiten dieser Musik funkeln.

Hören – Verstehen – Erleben: Auf diesen drei Säulen sind die beiden Kursabende aufgebaut, an denen die besprochenen Werke jeweils zum Abschluss konzertant vorgetragen erklingen.

Hans-Ulrich Munzinger, Musiker, Präsident VHSW
Karl-Andreas Kolly, Pianist, Dozent ZHdK

Termin:

Di 04.04.23
Di 11.04.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Konservatorium
Winterthur,
Tössertobelstrasse 1
CHF 60.-

Mitglied der VHSW werden!

Jahresbeitrag CHF 50.-

Als Mitglied der VHSW geniessen Sie ermässigte Kurstarife und werden einmal jährlich zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen, dieses Jahr in die Arena WIN4 (Saisonöffnung, Seite 6).

Anmeldung zur Mitgliedschaft:
www.vhsw-winterthur.ch oder bei der Geschäftsstelle 079 658 01 36

PHILOSOPHIE, PSYCHOLOGIE, RELIGION

Ein besseres Leben: Die Beschäftigung mit Philosophie, Religion und Psychologie bedeutet, nach Grundsätzlichem zu fragen und zu forschen. Folgen daraus nicht Impulse zu Antworten und Anregungen zur weiter führenden Betrachtung?

AUF DER SUCHE NACH DEM GUTEN LEBEN

Die Frage nach dem guten Leben beschäftigt die Philosophie seit ihren Anfängen. Wir lassen uns inspirieren.

Die Frage nach dem guten Leben ist eine uralte Menschheitsfrage, die in allen Kulturen zu allen Zeiten gestellt und beantwortet wurde. In unserer Zeit ist die Antwort auf diese Frage schwieriger geworden.

Die Frage stellt sich heute dringlicher trotz oder gerade wegen unserer grossen individuellen Freiheiten. Das Spektrum der Antworten reicht von einem Leben in Saus und Braus bis zu einem Leben als Säulenheiliger. Die einen reden einem intensiven Leben das Wort, andere bevorzugen ein Leben in ruhigeren Bahnen.

In der Geschichte der Philosophie gibt es zahlreiche Entwürfe eines guten Lebens. Wie ist ein gutes Leben unter den Voraussetzungen der aktuellen ökonomischen und politischen Landschaft denkbar und lebbar?

**Harry Wolf, Philosophische Praxis Zürich,
www.harrywolf.ch**

Termin:

Do 27.10.22

Do 03.11.22

Do 10.11.22

14:00 – 15:30

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,

Obere Kirchgasse 6

CHF 80.-

BIS ZUM UNENDLICHEN – UND DARÜBER HINAUS

Zwischen Begeisterung und Angst: Das Unendliche fasziniert die Menschen, sei es beim Anblick des Sternenhimmels, bei der Abfolge der natürlichen Zahlen oder beim Studium eines Kunstwerkes.

Bei der Beschreibung eines Ortes, einer Zeit oder einer Anzahl wird oft der Begriff des Unendlichen eingesetzt, um das auszudrücken, was unsere Vorstellungskraft übersteigt.

Was ist das Unendliche? Ausgehend von Zitaten bekannter Persönlichkeiten über das Unendliche nähern wir uns der Frage, was das Nicht-Endliche sein könnte. Anschliessend betrachten wir Beispiele vom unendlich Grossen bis zum unendlich Kleinen. In einem zweiten Teil fokussieren wir auf den Begriff der Unendlichkeit in der Mathematik. Worin unterscheiden sich endliche Mengen von unendlichen Mengen? Wir entdecken, dass es bei den unendlichen Mengen sogar verschiedene Abstufungen von Unendlichkeiten gibt. Diese Erkenntnis lässt sich mit unserem gesunden Menschenverstand nicht so leicht vereinbaren. Sie brauchen keine speziellen Vorkenntnisse. Es genügt Ihr «Gwunder» und Ihre Bereitschaft, darüber hinaus zu denken.

Dr. Hans Martin Aeppli, pensionierter Mathematiklehrer

Termin:
Di 20.12.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

RELIGION UND HUMOR – EIN HEIKLES TERRAIN

Hört der Spass auf, wo die Religion beginnt? Manchmal schon, nicht aber der Humor. Lachen und Ernst, Spass und seine Grenzen wird das Thema sein.

Mit der Frage, ob der Humor aufhört, wo die Religion beginnt, stellt man keine rhetorische Frage, bei der die Antwort schon von vornherein klar ist. Denn die Antwort wird vermutlich lauten müssen: JEIN – Ja und Nein.

Nein – denn es gibt kein anderes Feld, wo es so viele Witze gibt: Religion ist ausgesprochen humorträchtig. Weshalb?

Ja – denn zugleich gibt es Grenzen, die nicht einfach zu ziehen sind. Dies, weil Religion es mit dem Ernst des Lebens zu tun hat, aber auch deshalb, weil es bösen und destruktiven Humor gibt.

Witze und Cartoons können Heilmittel, sie können aber auch böse Kampfmittel sein. Darüber nachzudenken lohnt sich.

Dr. Niklaus Peter, bis 2021 Pfarrer am Fraumünster in Zürich

Termin:
Mo 09.01.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:
Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

WAS IST GERECHTIGKEIT?

Eine menschliche Gemeinschaft, in der wir zusammen leben wollen, ist nicht denkbar ohne Gerechtigkeitsprinzipien, die in ihr gelten. Was aber heisst Gerechtigkeit?

Dieser Kurs beginnt eine vierteilige Vortragsreihe. In jeder Saison wird in jeweils einen dieser philosophischen Grundbegriffe eingeführt: Gerechtigkeit, Wahrheit, Schönheit, Freiheit. Dabei interessieren uns ein Blick in die Philosophiegeschichte seit der Antike ebenso wie aktuelle Debatten.

Wieso fehlt die Gerechtigkeit in der berühmten dreifachen Devise der Französischen Revolution? Was meinen wir, wenn wir sagen, dass wir ungerecht behandelt wurden? Welches Verhältnis hat die Gerechtigkeit zum Recht? Wie begründet man, dass Gleichheit nichts mit Gerechtigkeit zu tun hat?

Anhand solcher Fragen denken wir in diesem ersten Teil der Vortragsreihe über den vielschichtigen ethischen und politischen Begriff der Gerechtigkeit nach.

Dieter Spielmann, Gymnasiallehrer Kantonsschule Zürcher Unterland, Dozent für Philosophie-Fachdidaktik Universität Zürich

Termin:

Do 23.03.23
Do 30.03.23
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 55.-

Wir danken der
Kantonsschule Büelrain
Winterthur für das
Entgegenkommen.



**Kantonsschule Büelrain
Winterthur**

www.kbw.ch

IN, UM, ÜBER WINTERTHUR

Winterthur, die sechstgrösste Stadt der Schweiz, hat viele Gesichter. Einige davon können Sie bei uns kennen lernen!

GLAUBENSFLÜCHTLINGE IN WINTERTHUR

Hugenotten und Waldenser verliessen in der Frühen Neuzeit ihre französische und savoyische Heimat und zogen über die Schweiz nach Deutschland. Welche Spuren hinterliessen sie in Winterthur?

Die Glaubenskonflikte vor allem in Frankreich, aber auch in Savoyen führten ab dem 16. Jahrhundert zu Wellen der Auswanderung, besonders nach dem Massaker der Bartholomäusnacht 1572 und nach der Aufhebung des Ediktes von Nantes 1685. Unzählige Hugenotten und Waldenser standen vor der Wahl, den Glauben abzuschwören oder auszuwandern. Tausende zogen über die Westschweiz Richtung Schaffhausen und dann nach Deutschland.

Auf dem Weg Richtung Norden machten sie Halt in Städten wie Winterthur, wo sie beherbergt, aber dann auch wieder abgeschoben wurden. Was bedeutete diese temporäre Gastfreundschaft für Winterthur? Wie ging man mit den «Fremden» um? Und warum durfte kaum einer der Flüchtlinge hier bleiben?

Die Einweihung des Hugenotten- und Waldenserpfades quer durch den Kanton Zürich lädt ein zu einer Begegnung mit einer wenig bekannten Geschichte.

Peter Niederhäuser, Historiker, lic. phil. I

Termin:

Di 01.11.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

VERSTEHEN UM ZU VERÄN- DERN – INNOVATION FÜR DIE WELT VON MORGEN

Rolf Sonderegger, CEO der Kistler Gruppe, Weltmarktführer in der dynamischen Messtechnik, spricht über die aktuellen Herausforderungen und die Basis des Erfolgs.

Seit 2001 führt Rolf Sonderegger die Kistler Gruppe. Die heutigen Herausforderungen sind Volatilität, Ungewissheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit. Sie eröffnen neue Chancen und Möglichkeiten! Die Entwicklung der Kistler Gruppe vom Komponentenhersteller zum Informationsanbieter ist ein Beispiel dafür. Die Grundlage des Erfolges: die Transformation entlang der aktuellen Megatrends – Digitalisierung, Mobilität und Nachhaltigkeit.

Im Kurs lernen Sie einen herausragenden Unternehmer kennen. Fortlaufende Innovation ist das Schlüsselwort zu den gewichtigen Anforderungen unserer Zeit. Mit dieser Vision begleitet von attraktiven Akquisitionen konnte der Umsatz und die Anzahl der Arbeitsplätze in den letzten 20 Jahren vervierfacht werden. Der Claim «measure. analyze. innovate.» bringt es auf den Punkt: Messen heisst verstehen, verstehen heisst verändern – die Basis für Innovation.

Rolf Sonderegger, CEO der Kistler Gruppe

Termin:

Mo 07.11.22
19:30 – 21:15

Ort / Preis:

Kantonsschule
Büelrain, Neubau,
Rosenstrasse 1
CHF 30.-

DER LAGERPLATZ – MEHR ALS EIN JAHRHUNDERT INDUSTRIE- GESCHICHTE

Auf einer Führung über den Lagerplatz erfahren wir viel Spannendes über dessen Geschichte von der Entstehung der Firma Sulzer bis heute.

Der Lagerplatz wurde ab 1894 vom Industrieunternehmen Sulzer überbaut und bis Ende der 80er Jahre genutzt. Er bestand ursprünglich aus Hallen für die An- und Auslieferung von Industriegütern, dazu kamen Laboratorien und Modellwerkstätten. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Areal zunehmend für die Fertigung von Industriemaschinen genutzt. Ende der 80er-Jahre gab Sulzer die Produktion im gesamten Areal Stadtmitte auf, und somit auch die Nutzung des Lagerplatzes.

Anfang der 90er Jahre verkaufte Sulzer einen Teil des Lagerplatzes an die Schweizer Post, welche da ein Paketverteilungszentrum plante. Diese Pläne wurden jedoch verworfen, und so zogen Mitte der 90er-Jahre erste Zwischennutzer auf dem Lagerplatz ein – viele sind bis heute geblieben. Die Führung erzählt detailreich die spannende und teilweise turbulente Geschichte des Lagerplatzes.

Ivan Engler, Regisseur, Winterthur

Termin:

Sa 01.04.23
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Lagerplatz
CHF 30.-

EIN NACHMITTAG IM «MORGENLAND» – ATELIERBESUCH

Besuch im Künstlerparadies des Holzbildhauers Erwin Schatzmann am Hegiberg in Winterthur. Eine persönliche Führung durch sein Gesamtkunstwerk, Schaffen, Wirken und Leben.

Der Winterthurer Künstler Erwin Schatzmann wurde vor einigen Jahren national bekannt durch seine Initiative «Ein See für Winterthur». Er wirkt als Maler, Kleidermacher, Schriftsteller und Holzbildhauer, mehr noch: Er arbeitet seit 2009 an seinem Gesamtkunstwerk «Morgenland Off Space», das ihm am Stadtrand von Winterthur als Wohn-, Werk- und Werkstatt dient.

Das «Morgenland» ist Schatzmanns real-phantastische Antwort auf die konform urbanisierte Umgebung, ein Tempel einer globalen, neuen, selbsterfundnen Religiosität, ein Statement einer Antiwegwerfmentalität, ein Refugium für in Würde gesetzte Kleinteile, ein Zentrum einer sozialen Plastik. Im «Morgenland» entstand eine Vielzahl von eigenhändig geschaffenen, bunt bemalten Holzsulpturen sowie eine ausufernde Kollektion von upcyclierten Fundstücken.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen.

Erwin Schatzmann, Generator, seit 1979 freischaffender Kunstmaler und Holzbildhauer.

Termin:

Fr 14.04.23
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Atelier Schatzmann
Hegibergstrasse 16
CHF 30.-

AUFBRUCH IM OSTEN – NEUE ARCHITEKTUR IN NEUHEGI

Seit 2004 wird am Stadtteil Neuhegi gearbeitet. Mit einem Referat, einem Spaziergang und Besichtigungen lernen wir den neuen Stadtteil, seine Geschichte und seine Zukunft kennen.

Während Jahrzehnten war das Sulzer-Areal in Ober-Winterthur eine eigene Welt. Hohe Zäune, Barrieren und Sicherheitspersonal schirmten das Industrieareal ab. Im Jahr 2004 wurden die Tore geöffnet und seit 2006 wird am neuen Stadtteil Neuhegi auf den einst industriell genutzten Flächen gebaut. Verschiedene grosse Wohnbauten, ein Schulhaus und der Eulachpark sind in den letzten Jahren entstanden, weitere Projekte befinden sich in der Ausführung oder kurz vor der Fertigstellung.

Neuhegi ist aber nicht nur ein Wohnquartier, auch die Industrie und das Gewerbe haben hier weiterhin ihren Platz. Mit einem Inputreferat und einem anschliessenden Spaziergang, bei dem auch einige Bauten besichtigt werden können, lernen wir den neuen Stadtteil, seine Geschichte und seine Zukunft kennen.

**Reto Westermann, Architekturjournalist
Oliver Strässle, Leiter Stadtraum und Architektur, Amt für Städtebau, Winterthur**

Termin:

Mo 17.04.23
17:00 – 19:30

Ort / Preis:

Restaurant v. Halle 710
Barbara-Reinhart-
Strasse 27
CHF 30.-

EXKURSIONEN, FÜHRUNGEN

Besonders viele Themen der neuen Saison erkunden wir an Ort und Stelle. Sie lassen sich am besten vor Ort erleben, kompetente Führung und Information inbegriffen.

DAS KREIS-HAUS

Im KREIS-Haus erleben Sie, wie eine Kreislaufwirtschaft im Bau- und Wohnbereich funktioniert und werden gleichzeitig Teil eines Forschungsprojektes.

Das Wort KREIS-Haus steht für «Klima und Ressourcen-Effizientes Suffizienz Haus». Das Projekt zeigt auf, wie eine funktionierende Kreislaufwirtschaft auf kleinstem Raum in Gebäuden umgesetzt werden kann. Von den Baumaterialien bis zu den Nährstoffen aus dem Abwasser – alles befindet sich im Kreislauf.

In dieser interaktiven Exkursion durch das KREIS-Haus können Sie das Haus nicht nur sehen, sondern auch hören! In lustigen und spannenden Geschichten erfahren Sie mehr über die eingesetzten Baumaterialien und Einrichtungen. Denn in einer Kreislaufwirtschaft werden Abfallstoffe wieder zu Wertstoffen. Durch dieses zweite und dritte Leben erhält jeder Stoff seinen individuellen und höchst interessanten Lebensweg.

Treffpunkt: vor KREIS-Haus in 8714 Feldbach. Die An- und Rückreise erfolgt auf eigene Kosten. Teilnehmerzahl: max. 15 Personen.

Verein Synergie Village, KREIS-Haus Guide

Termin:

Do 24.11.22
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

KREIS-Haus
Oberschirmensee 16
8714 Feldbach
CHF 30.-

FLEDERMÄUSE – GEHEIMNISVOLL, FASZINIEREND, SCHÜTZENSWERTE

Eine Ausstellung im Naturmuseum Thurgau ist den Fledermäusen gewidmet. Ein ausführlicher, geführter Ausstellungsrundgang gibt einen vertieften Einblick in ihre faszinierende Lebensweise.

«Fledermäuse – geheimnisvoll, faszinierend, schützenswert» ist der Titel der aktuellen Ausstellung im Naturmuseum Thurgau. Biologe und Museumsleiter Hannes Geisser stellt die Tiergruppe mit ihren faszinierenden Eigenarten vor. Der Kurs beinhaltet einen ausführlichen Rundgang durch die Ausstellung: Flugvermögen, Echoortung, Wochenstuben, Winterschlaf sind einige der Themen. Zudem ist die Vielfalt ein Thema und es wird einigen wesentlichen Fragen nachgegangen: Welche Ansprüche stellen die Fledermäuse an ihre Lebensräume? Und wie kann man zu ihrem Schutz beitragen?

Ergänzend zu den Ausstellungsexponaten und -informationen erhalten die Teilnehmenden einen vertieften Einblick in ausgewählte, besonders spannende Themen aus dem Leben dieser «Königinnen der Nacht».

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen.

Dr. Hannes Geisser, Wildtierbiologe und Leiter Naturmuseum Thurgau

Termin:

Do 02.02.23
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Naturmuseum Thurgau
Freiestrasse 24
8500 Frauenfeld
CHF 30.-

DER LAGERPLATZ – MEHR ALS EIN JAHRHUNDERT INDUSTRIEGESCHICHTE

Auf einer Führung über den Lagerplatz erfahren wir viel Spannendes über dessen Geschichte von der Entstehung der Firma Sulzer bis heute.

Der Lagerplatz wurde ab 1894 vom Industrieunternehmen Sulzer überbaut und bis Ende der 80er Jahre genutzt. Er bestand ursprünglich aus Hallen für die An- und Auslieferung von Industriegütern, dazu kamen Laboratorien und Modellwerkstätten. Nach dem 2. Weltkrieg wurde das Areal zunehmend für die Fertigung von Industriemaschinen genutzt. Ende der 80er-Jahre gab Sulzer die Produktion im gesamten Areal Stadtmitte auf, und somit auch die Nutzung des Lagerplatzes.

Anfang der 90er Jahre verkaufte Sulzer einen Teil des Lagerplatzes an die Schweizer Post, welche da ein Paketverteilungszentrum plante. Diese Pläne wurden jedoch verworfen, und so zogen Mitte der 90er-Jahre erste Zwischennutzer auf dem Lagerplatz ein – viele sie bis heute geblieben. Die Führung erzählt detailreich die spannende und teilweise turbulente Geschichte des Lagerplatzes.

Ivan Engler, Regisseur, Winterthur

Termine:

Sa 01.04.23
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Lagerplatz
CHF 30.-

EIN NACHMITTAG IM «MORGENLAND» – ATELIERBESUCH

Besuch im Künstlerparadies des Holzbildhauers Erwin Schatzmann am Hegiberg in Winterthur. Eine persönliche Führung durch sein Gesamtkunstwerk, Schaffen, Wirken und Leben.

Der Winterthurer Künstler Erwin Schatzmann wurde vor einigen Jahren national bekannt durch seine Initiative «Ein See für Winterthur». Er wirkt als Maler, Kleidermacher, Schriftsteller und Holzbildhauer, mehr noch: Er arbeitet seit 2009 an seinem Gesamtkunstwerk «Morgenland Off Space», das ihm am Stadtrand von Winterthur als Wohn-, Werk- und Werkstatt dient.

Das «Morgenland» ist Schatzmanns real-phantastische Antwort auf die konform urbanisierte Umgebung, ein Tempel einer globalen, neuen, selbsterfundnen Religiosität, ein Statement einer Antiwegwerfmentalität, ein Refugium für in Würde gesetzte Kleinteile, ein Zentrum einer sozialen Plastik. Im «Morgenland» entstand eine Vielzahl von eigenhändig geschaffenen, bunt bemalten Holzskulpturen sowie eine ausufernde Kollektion von upcyclierten Fundstücken.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen.

Erwin Schatzmann, Generator, seit 1979 freischaffender Kunstmaler und Holzbildhauer

Termin:

Fr 14.04.23
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Atelier Schatzmann
Hegibergstrasse 16
CHF 30.-

AUFBRUCH IM OSTEN – NEUE ARCHITEKTUR IN NEUHEGI

Seit 2004 wird am Stadtteil Neuhegi gearbeitet. Mit einem Referat, einem Spaziergang und Besichtigungen lernen wir den neuen Stadtteil, seine Geschichte und seine Zukunft kennen.

Während Jahrzehnten war das Sulzer-Areal in Ober-Winterthur eine eigene Welt. Hohe Zäune, Barrieren und Sicherheitspersonal schirmten das Industrieareal ab. Im Jahr 2004 wurden die Tore geöffnet und seit 2006 wird am neuen Stadtteil Neuhegi auf den einst industriell genutzten Flächen gebaut. Verschiedene grosse Wohnbauten, ein Schulhaus und der Eulachpark sind in den letzten Jahren entstanden, weitere Projekte befinden sich in der Ausführung oder kurz vor der Fertigstellung.

Neuhegi ist aber nicht nur ein Wohnquartier, auch die Industrie und das Gewerbe haben hier weiterhin ihren Platz. Mit einem Inputreferat und einem anschliessenden Spaziergang, bei dem auch einige Bauten besichtigt werden können, lernen wir den neuen Stadtteil, seine Geschichte und seine Zukunft kennen.

**Reto Westermann, Architekturjournalist
Oliver Strässle, Leiter Stadtraum und Architektur, Amt für Städtebau, Winterthur**

Termine:

Mo 17.04.23
17:00 – 19:30

Ort / Preis:

Restaurant v. Halle 710
Barbara-Reinhart-
Strasse 27
CHF 30.-

KOSTBARE SORTENVIELFALT: AGRIKULTUR IM WERDENBERG

Die Erhaltung der genetischen Vielfalt (Biodiversität) unserer Kulturpflanzen ist ein kostbarer Schatz für die Land- und Gastwirtschaft, aber auch für die Pflanzenzüchtung der Zukunft.

Aufgrund der klimatischen, topographischen und kulturellen Vielfalt entwickelte sich in der Region Werdenberg im Laufe der Jahrhunderte eine grosse Zahl von Pflanzen, nicht nur in der Natur, sondern auch in der Landwirtschaft. Die Bevölkerung engagiert sich für die Erhaltung und Sicherstellung dieses kostbaren Erbes für zukünftige Generationen. Etwas Besonderes sind die verschiedensten Sammlungen von Kulturpflanzensorten nationaler Bedeutung im Werdenberg: z.B in Frümsern über 400 Rebsorten sowie am kantonalen Landwirtschaftszentrum Salez die grosse Genbank von Getreide-, Landmaissorten und Gemüsesammlungen. Die Exkursion gibt einen guten Einblick in die Projekte Salez und Frümsern und deren Trägerschaften.

Anreise auf eigene Kosten. Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Salez, ab dort Bus-Transfer, Rückreise ab ca. 17 Uhr Bhf. Salez nach Winterthur

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Hans Oppliger, Agronom in Frümsern, Region Werdenberg, Firma: RhyTOP GmbH

Termin:

Fr 28.04.23
14:00 – ca. 17:00

Ort / Preis:

Treffpunkt Bahnhof
Salez
CHF 40.- inkl. Apero

VON DER GOTIK ZUM JUGEND- STIL: NANCY (REISE, 11. BIS 14. MAI 2023)

In Ergänzung zum Kurs (Kursnr.1614) lernen wir auf einer mehrtägigen Reise Nancy und Lothringen genauer kennen.

Nancy war Residenz der Herzöge von Lothringen, stand aber lange im Schatten der bedeutenden Bischofsstädte Metz und Toul. Lothringen war und ist eine heterogene Landschaft, die politisch wie kulturell zwischen dem Römisch-deutschen Reich und Frankreich lag. Dank dem exilierten König Stanislaus kam im 18. Jahrhundert noch ein Hauch polnischer Barock hinzu.

Auf unserer Reise lernen wir nicht nur die beiden wichtigsten Orte Nancy und Metz näher kennen, sondern vertiefen uns auch in eine Landschaft, die von der Mosel durchflossen wird und zahllose Sehenswürdigkeiten bietet, von der eindrücklichen Wallfahrtskirche des heiligen Nikolaus in Port bis zur Glasmanufaktur in Baccarat.

Das Detailprogramm kann ab Anfang 2023 bei Peter Niederhäuser verlangt werden:
p.niederhaeuser@sunrise.ch (052 213 26 72).

Peter Niederhäuser, Historiker, lic. phil. I

Termine:

Do 11.05.23 –
So 14.05.23

Ort / Preis:

Details und Buchung
direkt bei Peter
Niederhäuser

VHS AM NACHMITTAG

Die Nachmittagsveranstaltungen der VHSW sind als Seminare gestaltet. Neben Zuhören ist auch die Beteiligung der Teilnehmenden erwünscht. Nutzen Sie die Möglichkeit zu Fragen, Feedback und Diskussion!

AUF DER SUCHE NACH DEM GUTEN LEBEN

Die Frage nach dem guten Leben beschäftigt die Philosophie seit ihren Anfängen. Wir lassen uns inspirieren.

Die Frage nach dem guten Leben ist eine uralte Menschheitsfrage, die in allen Kulturen zu allen Zeiten gestellt und beantwortet wurde. In unserer Zeit ist die Antwort auf diese Frage schwieriger geworden.

Die Frage stellt sich heute dringlicher trotz oder gerade wegen unserer grossen individuellen Freiheiten. Das Spektrum der Antworten reicht von einem Leben in Saus und Braus bis zu einem Leben als Säulenheiliger. Die einen reden einem intensiven Leben das Wort, andere bevorzugen ein Leben in ruhigeren Bahnen.

In der Geschichte der Philosophie gibt es zahlreiche Entwürfe eines guten Lebens. Wie ist ein gutes Leben unter den Voraussetzungen der aktuellen ökonomischen und politischen Landschaft denkbar und lebbar?.

**Harry Wolf, Philosophische Praxis Zürich,
www.harrywolf.ch**

Termin:

Do 27.10.22

Do 03.11.22

Do 10.11.22

14:00 – 15:30

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,

Obere Kirchgasse 6

CHF 80.

MUSIK DER HUMANITÄT

Das Thema der Humanität unterstützt uns dabei, Musik des 20. Jahrhunderts zu hören und zu erleben.

Die Musik des 20. Jahrhunderts gilt als schwierig. Dies ist aber nur zum Teil berechtigt und trifft auf die im Kurs behandelten Werke nicht zu. Der Bezug auf Schlüsselereignisse des vergangenen Jahrhunderts prägt sie: Arthur Honeggers Weihnachtskantate von 1953, Benjamin Brittens War Requiem zur Eröffnung der wiedererbauten Kathedrale von Coventry, und die Komposition O King von Luciano Berio, komponiert nach dem gewaltsamen Tod von Martin Luther King. Dazu als Ikone: die Psalmensinfonie von Igor Strawinsky.

Gerade weil diese Werke humanes Denken und Fühlen in Musik übersetzen, eröffnen sie einen Zugang zu neuerer Musik. Der Kurs widmet sich diesen Komponisten aus verschiedenen Generationen, beleuchtet den Hintergrund der Werke und leistet Hörhilfen zum Einhören in die neuartige Klangwelt. Es sind keine Voraussetzungen nötig.

Hans-Ulrich Munzinger, Musiker, ehemals Direktor Konservatorium Winterthur, Präsident VHSW

Termin:

Do 01.12.22
Do 08.12.22
Do 15.12.22
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 80.-

KREATIVES SCHREIBEN

Wie man zu eigenen Sprachbildern kommt, wie man mit literarischen Erzählperspektiven spielt und fast wie nebenbei den inneren Kritiker überlistet.

Schreiben bietet einem so vieles. Schreibend begehen wir einen grenzenlos weiten Raum, in dem wir uns ausprobieren und neu entdecken. Sobald wir einen guten Umgang mit dem eigenen inneren Kritiker finden, sind wir frei, um literarische Spezialitäten auszuprobieren: Sprachbilder, die expressiv, surreal oder metaphorisch überraschend sind, weil sie ganz uns selber entspringen, gewinnen unser Herz.

Und das Spiel mit literarischen Erzählperspektiven und ihre Sprengung ermöglicht, aus eigenen Texten Erlebnisse zu machen, die lang nachwirken.

An diesen drei Nachmittagen werden wir all das gemeinsam erleben. In Einzelübungen und Gesprächen, angereichert mit Tipps und Tricks, still für sich oder im Austausch mit anderen, werden wir uns Möglichkeiten erarbeiten, das Schreiben weiterzuentwickeln, so dass eigene Projekte zu der Stärke finden, die in ihnen liegt.

Michèle Minelli, Schriftstellerin und eidg. dipl. Ausbildungsleiterin, Mitinhaberin von www.schreibwerk-ost.ch

Termine:

Do 02.03.23
Do 09.03.23
Do 16.03.23
14:00 – 16:00

Ort / Preis:

Stadtbibliothek,
Obere Kirchgasse 6
CHF 80.-

SKIZZIEREN IN DER STADT: MIT STIFT UND PAPIER UNTER- WEGS IN WINTERTHUR

Wir sind lustvoll und experimentierfreudig daran, Eindrücke spontan und unperfekt aufs Papier zu bringen, ohne den Anspruch, Kunstwerke zu schaffen.

Skizzieren bedeutet, das Wesentliche einer Situation mit wenig zeichnerischem Aufwand festzuhalten. Wir wollen ausprobieren, herantasten, kritzeln, Fehler machen, darüberkritzeln, vielleicht auch Farbe einfügen, und Neues wagen. An drei verschiedenen Orten in der Stadt wählen wir persönliche Motive aus, bei sehr nassem Wetter auch unter Dach oder sogar im Museum. Ich zeige zu Beginn mögliche Herangehensweisen und Techniken. Während der Arbeitszeit gebe ich individuelle Tipps und Feedback. Am Schluss der zwei Stunden betrachten wir gemeinsam die vielen entstandenen Skizzen. Im Zentrum stehen jedoch nicht die Resultate, sondern das lustvolle Tun.

Der Kurs eignet sich für Ungeübte und Geübte gleichermaßen.

Material ist mitzubringen: Skizzenbuch oder Zeichenblock, Bleistifte und weitere individuelle Zeichengeräte, Feldstuhl.

Susann Dubs, Künstlerin, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten (Kantonsschule Rychenberg)

Termin:

Fr 17.03.23

Fr 24.03.23

Fr 31.03.23

14:00 – 16:00

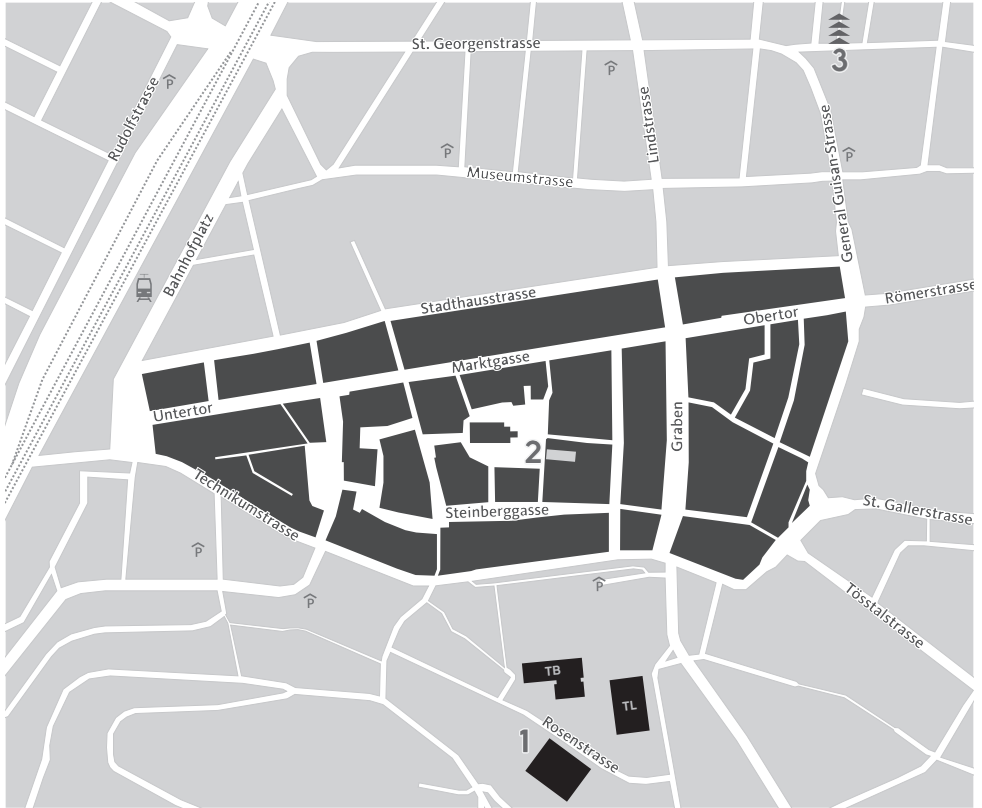
Ort / Preis:

Treffpunkt: vor der

Stadtkirche Winterthur

CHF 80.-

SITUATIONSPLAN UND KURSORTE



Die Kurse finden vorwiegend an der KS Büelrain statt. Der genaue Kursort und Raum wird bei der Kursbestätigung mitgeteilt.

- 1 Kantonsschule Büelrain, Rosenstrasse 1 (Neubau)
- 2 Stadtbibliothek, Obere Kirchgasse 6, Winterthur
- 3 Konservatorium Winterthur, Tösstobelstrasse 1
Bus Nr. 10 bis «Musikschule» (ausserhalb Plan)

TEILNAHMEBESTIMMUNGEN

GENERELL

Die Veranstaltungen der Volkshochschule Winterthur und Umgebung stehen allen Personen ab 16 Jahren offen.

KURSANMELDUNG UND BESTÄTIGUNG

Die schriftliche Anmeldung ist bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn möglich. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei mehrteiligen Kursen kann nur der ganze Kurs gebucht werden. Zugang zum Kurs erhalten Sie aufgrund Ihrer Anmeldebestätigung. Sie brauchen weder Kursbestätigung noch Einzahlungsquittung vorzuweisen.

SPONTANE KURSBESUCHE

Sollten im Herbst wieder CORONA-Massnahmen eingeführt werden, könnten die Kurse nur nach vorgängiger Anmeldung besucht werden (Stand Juni 2022).

KURSDURCHFÜHRUNG

Die Kurse werden nur bei genügender Beteiligung durchgeführt. Die Bestätigung der Durchführung, bzw. die Kursabsage erfolgt 2 Wochen vor Kursbeginn schriftlich, in der Regel per Mail. Überprüfen Sie anhand der Kursbestätigung den Kursort. Infolge kurzfristiger Änderungen kann der Durchführungsort vom Programm abweichen.

ABMELDUNG

Abmeldungen von Kursen sind schriftlich an die Geschäftsstelle zu richten. Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Kursbeginn erfolgen, werden mit einer Gebühr von CHF 15 (CHF 30 bei mehrteiligen Vorträgen, CHF 60 bei Tages-Exkursionen) verrechnet.

RECHNUNG

Die Rechnungen werden ca. 10 Tage vor Kursbeginn für jeden Kurs separat verschickt. Sammelrechnungen sind nicht möglich. Rechnungen werden nur per E-Mail verschickt. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie über keine E-Mail Adresse verfügen.

WEITERE BESTIMMUNGEN

Das Kursgeld kann bei Verhinderung nur in Ausnahmefällen erlassen werden. Bei mehrteiligen Veranstaltungen werden versäumte Lektionen nicht rückerstattet. Versicherung ist Sache der Kursteilnehmenden, insbesondere auch bei Diebstahl oder Verlust.

MITGLIEDSCHAFT

Mit der VHSW-Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Institution und deren Anliegen ganz besonders. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50. Als Mitglied erhalten Sie auf die Kursgebühren eine Ermässigung von 10 % (ausser Exkursionen und Reisen). Weitere Leistungen für Mitglieder sind die Einladung zur Saisoneroöffnung und zur jährlichen GV, jeweils gefolgt von einem Apéro.

DER VEREIN VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG

VORSTAND

Hans-Ulrich Munzinger

Präsident, Musik

Helen Lippuner

Vizepräsidentin, Kunst, Literatur

Walter Hodel

Geschichte, Politik, Wirtschaft

Markus Vogt, Claudio Tiefenthal

Philosophie, Psychologie, Religion

Christian Trüb

Finanzen

Fabio Roth

Gesellschaft, Umwelt

GESCHÄFTSSTELLE

Martina Ludwig

079 658 01 36

info@vhs-winterthur.ch

Postanschrift:

Volkshochschule Winterthur u. Umgebung

8400 Winterthur

KONTROLLSTELLE

Martin Duttweiler

Elisabeth Bütler Blanc

MITGLIEDER / GÖNNER

Die Volkshochschule Winterthur und Umgebung dankt der Stadt Winterthur herzlich für die Unterstützung.

Stadt Winterthur



WEITER DANKEN WIR:

- der Zürcher Kantonalbank für den Druck des Programmheftes
- der Kantonsschule Bülrain, der Stadtbibliothek Winterthur und dem Konservatorium Winterthur für die gute Zusammenarbeit
- den Medien für redaktionelle Beiträge

KOLLEKTIVMITGLIEDER DER VHS WINTERTHUR UND UMGEBUNG SIND

- die Gemeinden Brütten, Dägerlen-Rutschwil, Elsau, Henggart, Seuzach, Wiesendangen, Wila
- die Dr. Werner Greminger-Stiftung
- die Hunziker Partner AG – Technik im Gebäude
- die Johann Jacob Rieter Stiftung
- die Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur (NGW)

Stand: Juni 2022

IMPRESSUM

Redaktion: Martina Ludwig, Winterthur, Hans-Ulrich Munzinger, Winterthur, die Referentinnen und Referenten

Gestaltung, Satz: indyaner media gmbh, Winterthur

Gestaltung Umschlag Vorderseite: Hanspeter Schneider, Team hp Schneider, Rätterschen

Druck Umschlag, Innenteil: ZKB, Winterthur

Auflage: 3000 Expl.

REFERENTINEN UND REFERENTEN

Aeppli Hans Martin , Dr., pensionierter Mathematiklehrer, Winterthur	1633
Aellig Patrik , Cargo sous terrain	1607
Beer Kathrin , Kunsthistorikerin, Dozentin	1629
Bieri Beat , Dokumentarfilmer	1622
Binotto Johannes , Dr. phil., Kultur- und Medienwissenschaftler, Winterthur	1624
Breiter Urs , Dr. iur., Botschafter im Ruhestand	1609
Bruggisser Benno , lic. phil. I, Wettingen	1616
Büttner Ulrich , Historiker und Philosoph, Leiter Bildungszentrum Konstanz, Buchautor	1612
Camenisch Arno , Schriftsteller	1620
Carabisa Vicente , Prof., Koordinator der Smart-Cities & Regions Plattform ZHAW	1601
Dubs Susann , Künstlerin, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten Kantonsschule Ry-chenberg	1645
Engler Ivan , Regisseur, Winterthur	1638
Geisser Hannes , Dr. sc. nat., Museumsleiter, Wildtierbiologe, Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld	1641
Gisler Monika , Dr. phil., Historikerin, Unternehmen Geschichte	1610
Girod Roger , Musiker, ehemals Dozent Zürcher Hochschule der Künste	1619
Gonzalez Roberto Monjas , Chefdirigent Musikkollegium Winterthur	1625
Gysling Erich , Fachjournalist für Mittleren Osten und Osteuropa, ehemaliger Chefredaktor Fernsehen SRF	1613
Hermann Michael , Dr., Leiter des Forschungsinstitutes Sotomo in Zürich, Autor politisch-gesellschaftlicher Analysen	1617
Hinrichsen Hans-Joachim , Prof. Dr., em. Professor für Musikwissenschaft Uni Zürich	1623, 1627
Huss Matthias , Dr., Glaziologe, Leiter Schweizer Gletschermessnetz GLAMOS	1605
Kolly Karl-Andreas , Prof., Pianist, Winterthur	1631
Meya Uwe , Dr., Vorstandsmitglied der Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft	1615
Minelli Michèle , Schriftstellerin, eidg. dipl. Ausbildungsleiterin und Mitinhaberin www.schreibwerk-ost.ch	1644
Munzinger Hans-Ulrich , Musiker, Präsident VHSW, ehemals Leiter Konservatorium Winterthur	1625, 1631, 1643
Niederhäuser Peter , lic. phil., Historiker, Winterthur	1614,1636

Oppliger Hans , Dipl. Ing. Agr. ETH, Agronom, Rheinhof Salez	1642
Otterbach Katharina , M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum Bern	1618
Peter Niklaus , Dr. theol., pensionierter Pfarrer und Dekan, Zürich	1634
Piwecki Kristina , Kunsthistorikerin, Dozentin, Redaktorin, Universität Zürich, Senioren-Uni Luzern	1630
Schatzmann Erwin , Generator, Künstler, Winterthur	1639
Schmidhauser David , Dr., Kurator am Kunst Museum Winterthur	1621
Schneidinger Doron , Cargo sous terrain	1607
Schöpfer Anna , Msc., Projektleiterin Sensibilisierungsprojekte, Stiftung Biovision	1608
Sonderegger Rolf , CEO Kistler Instrumente AG, Winterthur	1637
Steier Christoph , Dr., Universität Zürich	1628
Steiner Nicola , Kulturjournalistin, Literatur-Redaktorin SRF, Zürich	1626
Stephan Torben , Leiter Digitalisierung Stiftung Mercator Schweiz, Zürich	1604
Strässle Oliver , Leiter Stadtraum und Architektur, Amt für Städtebau, Winterthur	1640
Spielmann Dieter , lic. phil., Gymnasiallehrer Kantonsschule Zürcher Unterland	1635
Sprenger Reinhard K , Dr., Trainer, Moderator, Referent und Autor von Managementthemen, Winterthur	1606
Theisohn Philipp , Dr., Universität Zürich	1628
Verein Synergie Village , Feldbach	1602
Wehner Theo , Prof. Dr. em., ETH, Zürich	1603
Westermann Reto , Dipl. Architekt ETH, Architekturjournalist, Mitinhaber Alpha Media AG	1640
Wolf Harry , lic. phil. I, Philosophische Praxis, Zürich	1632
Zweifel Willy , Prof. Dr. sc. nat. ETH, Geograph, ehemals Prorektor und Gymnasiallehrer der Kantonsschule Zürcher Oberland	1611

WERDEN SIE MITGLIED DER VOLKSHOCHSCHULE WINTERTHUR UND UMGEBUNG, WIR BITTEN SIE DARUM!

Als Mitglied unterstützen Sie die Volkshochschule Winterthur und Umgebung.

- Sie erhalten Ermässigung bei den Kursgebühren
- Sie geniessen bei freiem Eintritt eine besondere Saisonveranstaltung (dieses Jahr: Besichtigung WIN4 Arena mit Apero, siehe Seite 6)
- Sie erleben die GV mit einer auf Winterthur orientierten kulturellen Einlage, inkl. Apero

«Gibst du einem Menschen einen Fisch, nährt er sich einmal. Lehrst du ihn das Fischen, nährt er sich sein ganzes Leben.»


Zhuangzi

Lebendig – für einen starken Bildungsplatz Winterthur!

Anmeldung: www.vhsw.ch

Einzelmitglied Fr. 50.-

Kollektivmitglied Fr. 200.-



Beim Lesen
lässt sich
vortrefflich
denken.

Leo Tolstoi

Obergasse 2a
CH-8400 Winterthur
052 213 26 62
obergassbuecher.ch

Obergass
Bücher

winbib

Alles – in meiner Bibliothek

Alles – von Workshops bis Schreibhilfe

**Ein Ort für
Gesprächs-
stoff und
Lernfreude.**

Erfahren Sie mehr
über unsere
Veranstaltungen auf
www.winbib.ch



Stadt Winterthur



